



Vampir Rüdiger von Schlotterstein (hier Maximilian Moritz) versucht Anton (Arne Bringewatt) zu erschrecken – mit mäßigem Erfolg.

Fotos: Busse

Ein Vampir hebt ab

Kinderstück auf der Freilichtbühne Nettelstedt feiert Pfingsten Premiere

Lübecke. Ab Pfingsten darf sich wieder gegruselt werden, denn zehn Jahre nach seinem letzten Besuch fliegt, von vielen gewünscht und heiß erwartet, »Der kleine Vampir« wieder über die Bühne am Hünenbrink.

Anton Bohnsack trifft bei einem Schulausflug einen seltsamen Gesellen. Er ist kalkweiß im Gesicht, hat blutunterlaufene Augen und spitze Zähne. Er stellt sich als Rüdiger von Schlotterstein vor, ist ein waschechter kleiner Vampir und genau 246 Jahre alt. Die beiden freunden sich schnell an und besuchen die Familiengruft derer von Schlotterstein. Nach und nach lernt Anton weitere Mitglieder der Vampir-Familie kennen, zum Beispiel die Schwester Anna und die Eltern von Schlotterstein. Natürlich kann er seinen neugierigen Eltern nicht die Wahrheit über seine neuen Freunde erzählen. Aber, davon mal abgesehen, wäre eigentlich alles prima, wenn nicht der Friedhofswärter Geiermeier allen Vampiren den Kampf angesagt hätte...?

Das Kinderstück wird vom 27.

Mai an jeden Sonntag jeweils um 16 Uhr aufgeführt. Die letzte Vorstellung ist am 2. September.

Sondervorstellungen innerhalb der Woche sind am Donnerstag, 31. Mai, um 10 Uhr, am Dienstag, 5. Juni, um 10 Uhr, am Mittwoch, 13. Juni, um 10 Uhr, am Freitag, 22. Juni, um 17 Uhr, am Dienstag, 26. Juni, um 10 Uhr sowie am Donnerstag, 28. Juni, um 10 Uhr.

Karten gibt es unter der Email-Adresse reservierung@freilichtbuehne-nettelstedt.de oder telefonisch (mittwochs zwischen 9 und 12 Uhr) unter Telefon 0 57 41/37 10 36.



Die kleine Anna (Anna-Jutta Michelsohn) ist tierisch verliebt.

Die Mitwirkenden

Schauspieler: David Grothe, Maximilian Moritz (Rüdiger), Anna Jutta Michelsohn, Carlotta Schütte (Anna), Ulrich Wellpott, Dieter Lange (Graf), Maïke Zelle, Maren Wulff (Gräfin), Kerstin Kottkamp, Monika Möhlmann (Oma Sabine), Manfred Lessing, Wolfgang Hovemeyer (Opa Wilhelm), Volker Kracht, Uli Schütte (Geiermeier), Arne Bringewatt, Aaron Kracht (Anton), Manfred Möhlmann, Claus Merle (Antons Vater), Birgit Metje, Andrea Nagel (Antons Mutter). Weitere Schauspieler: Melanie Fründ, Kerstin Schmale, Merle Kracht, Finja Grote, Alina Böcher, Celina Stork, Emily Möhr, Zoe Heitland, Emma Naue, Luisa Hempel, Anton Bauer, Justih Metje, Finja Lübbert, Pia Finke, Leonie Grote, Lea Böcher, Lotta Grote, Sara Merle, Fiona Metje, Inga Degenhard, Moira Metje, Kiara Schmale, Niklas Öwermann, Linus Schrewe, Annkathrin Merle, Sophia Schnute, Alina Zelle, Frederik Wulff, Jantje Siebarth, Angélique Robertus, Carlot-

ta Stork, Klaas Engelage, Jula Holsing, Andreas Giese-Kirchner, Susanne Öwermann, Sina Schütte, Fabienne Kraume, Lana Holsing, Stefanie Hempel, Sylvia Siebarth, Jolina Gerling, Katja Engelage, Constanze Stork, Michelle Gerling, Maren Kracht, Natascha Giese, Lea Fiestelmann, Lena Steege, Hjördis Ottow, Anna-Lena Peper, Ilka Kottkamp, Agnes Levien, Raja Moritz, Lena Degenhard, Justus Stork, Finn Luca Tiemann, Luisa Neumann, Jacqueline Robertus, Timo Hannemann, Mareen Kracht.

Spielleiter: Maïke Zelle, Maren Wulff

Souffleure: Maren Kracht, Sina Schütte, Melanie Fründ

Musikbearbeitung: Stephan Winkelhake

Bühnenbau: Alexander Härtel und Team

Kostüme, Maske: Ramona Schütte und Team.

Technik: Frank Möhr und Team
Regie: Claus Martin